

Umgestaltung UdU: Kurzzeitig kein Busverkehr entlang des Ostwalls – Straßenbahnen verkehren aber wieder früher als ursprünglich geplant

KREFELD, 11.03.2015

Die fortschreitenden Arbeiten zur Umgestaltung des Bereichs UdU („Unter der Uhr“) auf dem Ostwall erfordern eine kurzfristige Anpassung des Bus- und Straßenbahnverkehrs. Aufgrund der abschließenden Asphaltierungsarbeiten ist es erforderlich, dass die Busse der SWK für wenige Tage eine Umleitung fahren.

Voraussichtlich am 30. und 31. März wird die finale Asphalt-Deckschicht aufgetragen, so dass die Busse dann nicht wie zurzeit über den Ostwall fahren können. Die Busse verkehren dann – wie schon von Mitte vergangenen Jahres bis Anfang 2015 – über die Philadelphiastraße. Allerdings können sie nicht über die Neue Linner Straße zurück auf den Ostwall fahren, sondern müssen die komplette Philadelphiastraße geradeaus bis zur Hansastrasse fahren, um dort den Hauptbahnhof anzusteuern.

Die Haltestellen „Nordwall“, „Bleichpfad“, „Rheinstraße“ und „Dreikönigenstraße“ können während der kurzzeitigen Umleitung nicht angefahren werden. Fahrgäste an der Haltestelle „Nordwall“ werden für die Linie 057 und 069 an die Haltestelle „Ricarda-Huch-Schule“ verwiesen bzw. für die Linie 052 und NE6 an die Ersatzhaltestelle „Goethestraße“ und für die Linie 061 an die Haltestelle „Grüner Dyk“. Die Fahrgäste an der Haltestelle „Bleichpfad“ und „Rheinstraße“ werden an die Ersatzhaltestelle „Philadelphiastraße“ verwiesen. Die Fahrgäste an der Haltestelle „Dreikönigenstraße“ benutzen bitte die Ersatzhaltestelle „Alte Linner Straße“.

Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten fahren die Busse wieder ihren bekannten Linienweg über den Ostwall und bedienen sämtliche Haltestellen. Die Straßenbahnen sind von den Arbeiten nicht betroffen und verkehren wie jetzt auch schon die bekannte Umleitungsstrecke über die Philadelphiastraße.

Nach Beendigung der Asphaltierungsarbeiten beginnt die SWK damit, eine provisorische Oberleitung entlang des Ostwalls zu errichten. Die SWK möchte dafür sorgen, dass täglich wieder 40.000 Fahrgäste die Haltestelle „Rheinstraße“ am Ostwall wie gewohnt auch mit den

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de



Straßenbahnen nutzen können. Damit leistet die SWK einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und zur verbesserten Frequentierung der anliegenden Geschäfte.

Nach den Osterferien fahren Straßenbahnen wieder über den Ostwall

Nach Ende der Osterferien, also ab dem 13. April, werden daher die Straßenbahnen wieder über den Ostwall fahren. Parallel hierzu wird die SWK ein vergünstigtes SonderTicket einführen aus Anlass der guten Botschaft, dass die Straßenbahnen dann wieder über den Ostwall fahren können. Über die genauen Fahrzeiten der Straßenbahnen informiert die SWK ab Ende März. Es empfiehlt sich, Fahrplanauskünfte via der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) unter www.swk.de zu erfragen oder sich die kostenlose SWK-App „Bus & Bahn“ für Android bzw. iOS herunterzuladen, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Hilfe bietet rund um die Uhr auch die „schlaue Nummer“ 01806 – 50 40 30 (20 Cent/Gespräch aus dem Festnetz, Mobilfunk maximal 60 Cent/Gespräch). Die Linien U70 und U76 („K-Bahn“) der Rheinbahn enden bis zur Fertigstellung der Haltstelle „Rheinstraße“ weiterhin an der Haltestelle „Krefeld Dießem“ mit anschließendem Pendelbusverkehr bis „Krefeld Hauptbahnhof“.

Wenn die Errichtung der Glasdachkonstruktion beginnt – voraussichtlich Ende Juli – werden die Straßenbahnen nicht mehr über den Ostwall fahren können, sondern vorübergehend wieder ihre Umleitungsstrecke über die Philadelphiastraße nehmen. Die Busse können jedoch nach wie vor über den Ostwall fahren. Nach Fertigstellung des Daches werden auch die Straßenbahnlinien endgültig wieder auf den Ostwall zurückkehren.

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Winkmann
Pressesprecherin
Tel.: 0 21 51 - 98 25 70
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann
Stellv. Pressesprecher
Tel.: 0 21 51 - 98 25 83
Fax: 0 21 51 - 98 21 57
dirk.hoestermann@swk.de